



Nur Klischees und Stereotypen? Räume erfahren, deuten und gestalten

Digitales Kolloquium ‚ARKUM – Fachdisziplinen im Gespräch!‘ im WS 2025/26

Datum Montags 17:15–18:45 Uhr	Thema
17.11.	David Fuchs (Köln), Gerrit Himmelsbach (Aschaffenburg), Robert Lämmchen (Frankfurt) & Lina Schröder (Würzburg/Salzburg) <i>Einführung in das Thema</i>
24.11.	Rolf Tanner (Bern) <i>Das Bild der Alpen. Von den „Montes Horribiles“ zum „Heidiland“ oder zum „Sportgerät“?</i>
01.12.	Markus Bachofner (Salzburg) <i>Inwiefern prägt mediale Rezeption die Wahrnehmung und Deutung von Räumen?</i>
08.12.	Anika Magath (Aschaffenburg) <i>FrauenMachenGeschichte – Ein Denkmalprojekt für die Sichtbarkeit historischer Frauen* im Stadtbild Aschaffenburgs</i>
15.12.	Lina Schröder (Salzburg/Bamberg) <i>Mythos Meer? Von Seeräubern und großer Freiheit</i>
12.01.	Isabell Schmock-Wieczorek (Leipzig) <i>Ansätze zu einer Visual History der mitteldeutschen Industrielandschaft</i>
19.01.	Lutz Budrass (Bochum)/Eva Roelevink (Freiberg) <i>Die Macht der Entwässerung. Die Emscher-genossenschaft und die Erfindung des Ruhrgebiets</i>
26.01.	Maurice Paulissen (Heerlen) <i>Was macht das Moor mit einem? Place meanings von Hochmoorlandschaften in den historischen Niederlanden seit dem Mittelalter</i>
02.02.	Andreas Dix (Bamberg) <i>Landschaftsnamen als Thema einer Critical Toponymy</i>
09.02.	<i>Schlussdiskussion</i>

Zugangslink bitte anfordern bei: laemmchen@geo.uni-frankfurt.de